

Jahresbericht

MultiManager Fonds 3

1. Juni 2022 bis 31. Mai 2023

OGAW-Sondervermögen



Jahresbericht

Tätigkeitsbericht

Anlageziel

Der **MultiManager Fonds 3** ist ein Dachfonds der vorwiegend in in- und ausländische Investmentvermögen investiert. Er investiert mit einer ausgewogenen Ausrichtung in Rentenfonds, Aktien- und Mischfonds. Dabei können Aktien- und Rentenfonds jeweils bis zu 60 % des Fondsvermögens ausmachen. Bis zu 10 % können in gemischten Fonds und höchstens 49 % in liquiden Mitteln (wie z. B. Geldmarktfonds) angelegt werden.

Der Fonds verfolgt das Ziel, mittel- bis langfristig einen Kapitalwertzuwachs für den renditeorientierten Anleger zu erzielen.

Anlagestrategie und Anlageergebnis

Der Fonds wird aktiv gemanagt und orientiert sich nicht an einer Benchmark.

Der MultiManager Fonds 3 war im Berichtszeitraum breit gestreut in Renten-, Aktien- und Mischfonds engagiert. Die zugrundeliegenden Quoten wurden entsprechend der jeweiligen Markteinschätzung angepasst, wobei der Aktienanteil leicht übergewichtet wurde. Das Rentenspektrum reichte von Staatsanleihen über Unternehmensanleihen bis hin zu Wandelanleihen. Im Aktienbereich konzentrierte sich der Fonds auf Zielinvestments mit europäischem Fokus, selektiv ergänzt um globale Engagements.

Die Zielfonds wurden nach den Vorgaben der Anlagestrategie ausgewählt. Das Portfoliomanagement achtete hierbei insbesondere auf eine umfassende qualitative und quantitative Analyse der ausgewählten aktiven Zielfonds bzw. bei Indexfonds auf Funktionsweise, Kosten und Liquidität.

Das Jahr 2022 war sowohl für Renten- als auch Aktienmärkte ein außergewöhnlich schwaches Jahr. Die Erwartung bzw. Umsetzung einer restriktiveren Geldpolitik durch die Zentralbanken weltweit belastete die Wertentwicklung. Etwa ab

Mitte Oktober 2022 konnten die globalen Aktienmärkte wieder anhaltende Zuwächse verzeichnen. Vor allem europäische Aktien, die zuvor verstärkt unter dem Ukrainekrieg und dem damit verbundenen Risiko einer unzureichenden Energieversorgung Europas gelitten hatten, entwickelten sich mit ansteigenden Gasreserven und milderem Temperaturen im Winter stärker. Der Anstieg von US-Aktien in dieser Phase blieb in Euro gerechnet vor dem Hintergrund des mit der restriktiveren Geldpolitik der Fed aufwertenden US-Dollars schwächer. Den Berichtszeitraum konnten die Aktienmärkte im Allgemeinen per Saldo dennoch positiv abschließen.

Für die Rentenmärkte dagegen war im Aggregat aufgrund der mit dem Zinserhöhungszyklus der Zentralbanken einhergehenden Renditeanstiege (äquivalent zu Kursverlusten) eine negative Wertentwicklung zu verzeichnen.

In diesem Spannungsfeld konnte der MultiManager Fonds 3 von überwiegend positiven Wertbeiträgen der Aktienfonds profitieren. Gleichzeitig wurde dies von mehrheitlich negativen Wertbeiträgen der Rentenfonds überkompensiert, so dass in Summe im Berichtszeitraum leichte Werteinbußen von -1,09 % zu verbuchen waren. Die Volatilität des Fonds lag im selben Zeitraum bei 7,21 %.

Wesentliche Risiken des Sondervermögens im Berichtszeitraum

Marktpreisrisiken

Aktienrisiken

Durch die Investition in Aktienfonds war das Sondervermögen sowohl allgemeinen als auch spezifischen Aktienrisiken ausgesetzt. Die spezifischen Aktienrisiken werden durch eine breite Diversifikation in eine Vielzahl von Einzelwerten innerhalb der Zielfonds gesteuert und begrenzt. Die Steuerung der allgemeinen Marktrisiken erfolgt durch Investitionen in unterschiedliche Regionen und Sektoren.

Währungsrisiken

Das Sondervermögen ist zum Berichtsstichtag hauptsächlich in Euro denominateden Investmentfonds investiert. Dennoch können Währungsrisiken dadurch entstehen, dass ausgewählte Investmentfonds als Teil ihrer Anlagestrategie in ausländische Vermögenswerte investieren, die wiederum Wechselkursrisiken ausgesetzt sind. Dadurch trägt der Investor über die Entwicklung der Anteilspreise der allokierten Zielfonds in Teilen die Chancen und Risiken von Wechselkursentwicklungen der verschiedenen Währungsräume gegenüber dem Euro.

Zinsänderungsrisiken

Durch die Investition in Rentenfonds ist das Sondervermögen Kursschwankungen durch Veränderungen der Kapitalmarktzinsen sowie Schwankungen der Risikoaufschläge (Spreads) einzelner Anleihen ausgesetzt. Bei der Auswahl der Investments wurde zur Steuerung der allgemeinen Marktzinsrisiken die Duration in die Anlageentscheidung einbezogen. Die Steuerung der Spreadrisiken erfolgt über die Auswahl von Renten bonitätsrisikobehafteter Emittenten auf Ebene der Zielfonds.

Adressenausfallrisiken

Adressenausfallrisiken resultieren aus dem möglichen Ausfall von Zins- und Tilgungszahlungen der einzelnen Renteninvestments innerhalb der Zielfonds. Bei der Wahl von High Yield Fonds als Zielfonds ist dieses Risiko als erhöht anzusehen. Das Risiko wird durch eine gezielte Fondsauswahl und durch Streuung auf verschiedene Fonds im Rahmen der Anlageentscheidung gesteuert. Weitere Risiken ergeben sich durch die Anlage liquider Mittel bei Banken.

Liquiditätsrisiken

Als Dachfonds wird die Liquiditätssituation des Sondervermögens hauptsächlich durch die Liquiditätssituation der Zielinvestments bestimmt. Aufgrund der breiten Streuung über eine Vielzahl von Investmentfonds verschiedener Kapitalverwaltungsgesellschaften und deren gesetzlicher Rücknahmeverpflichtungen ist davon auszugehen, dass der überwiegende Teil der Zielinvestments des Fonds jederzeit zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden kann.

Operationelle Risiken

Für die Überwachung und Steuerung der operationellen Risiken des Sondervermögens sind entsprechende Maßnahmen ergriffen worden.

Nachhaltigkeitsrisiken

Für die Gesellschaft ist eine systematische Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken bei Investitionsentscheidungen ein wesentlicher Teil der strategischen Ausrichtung. Nachhaltigkeitsrisiken sind Ereignisse oder Bedingungen aus den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung, deren Eintreten tatsächlich oder potenziell erhebliche negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie auf die Reputation der Investitionsempfänger haben kann. Nachhaltigkeitsrisiken wirken sich grundsätzlich auf alle bestehenden Risikoarten und somit auf die Renditeerwartungen einer Investition aus.

Die Gesellschaft hat einen grundsätzlichen Filterkatalog entwickelt, welcher auf alle getätigten Investitionen angewendet wird und der damit auch negative Wertentwicklungen, die auf Nachhaltigkeitsrisiken zurückzuführen sind, mindern soll. Dieser beinhaltet den Ausschluss kontroverser Waffenhersteller und die Berücksichtigung der UN Global Compact Kriterien. Durch diesen Filterkatalog wurden Titel im Rahmen der Investitionsentscheidung in Bezug auf Nachhaltigkeitsrisiken bewertet und damit in der Allokationsentscheidung berücksichtigt.

Risiken infolge der Pandemie

Durch das Sars-CoV-2-Virus, das sich weltweit ausgebreitet hat, sind stärkere negative Auswirkungen auf bestimmte Branchen nicht auszuschließen, die teilweise zu Ausfällen führen könnten (Kreditrisiko) und somit sowohl direkt als auch indirekt die Investments im Fonds betreffen könnten.

Risiken infolge des Ukraine-Krieges

Die Auswirkungen der im Februar 2022 begonnenen kriegerischen Auseinandersetzungen auf dem Gebiet der Ukraine lassen sich zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht abschätzen. Infolge der Sanktionen gegenüber Russland ergeben sich gesamtwirtschaftliche Auswirkungen (z. B. steigende Inflation und Zinsen, Energieverteuerung und -verknappung, Lieferkettenprobleme), die sich auf den Kapitalmärkten widerspiegeln und in Markt- und Börsenpreisen niederschlagen.

Somit können diese Auswirkungen auch die Investments im Fonds in unterschiedlicher Intensität betreffen.

Ergänzende Angaben nach ARUGII

Das Ziel des Fonds besteht darin, Kapitalwertzuwachs durch die Anlage vorwiegend in Rentenfonds, die in Euro und Nicht-Euro-Währungen denominiert sind, und in Aktienfonds zu erreichen.

Der Fonds bildet weder einen Wertpapierindex ab, noch orientiert sich die Gesellschaft für den Fonds an einem festgelegten Vergleichsmaßstab. Das Fondsmanagement entscheidet nach eigenem Ermessen aktiv über die Auswahl der Vermögensgegenstände unter Berücksichtigung von Analysen und Bewertungen von Unternehmen sowie volkswirtschaftlichen und politischen Entwicklungen. Es zielt darauf ab, eine positive Wertentwicklung zu erzielen.

Aus den für das Sondervermögen erworbenen Aktien erwachsen Abstimmungsrechte in den Hauptversammlungen der Portfoliogesellschaften (Emittenten) und teilweise andere Mitwirkungsrechte. Die Engagement Policy der Ampega Investment GmbH enthält allgemeine Informationen über die verantwortungsvolle Ausübung dieser Rechte, auch zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Portfoliogesellschaften.

Liegen der Talanx Investment Group keine unternehmensspezifischen Informationen vor, die eine Teilnahme an der Hauptversammlung notwendig machen, so nimmt die Talanx Investment Group in aller Regel Abstand von der persönlichen Teilnahme durch Vertretungsberechtigte. Die Talanx Investment Group unterhält ein hausinternes Komitee zur Prüfung und Entscheidungsfindung zur Stimmrechtsausübung in allen signifikanten Portfolio-Gesellschaften. Das sogenannte Proxy-Voting-Komitee folgt bei der Stimmrechtsausübung maßgeblich den in der Anlagestrategie festgelegten Zielen und berücksichtigt bei der Analyse von Beschlussvorschlägen für Hauptversammlungen diverse Faktoren.

Die Talanx Investment Group hat den externen Dienstleister ISS-ESG mit der Analyse der Hauptversammlungs-Unterlagen sowie der Umsetzung des Abstimmungsverhaltens gemäß den „Continental Europe Proxy Voting Guidelines“ beauftragt. Vorschläge für das Abstimmungsverhalten auf Basis der Analysen werden in angemessenem Umfang überprüft, insbeson-

dere ob im konkreten Fall für die Hauptversammlung ergänzende oder von der Stimmrechtspolitik der Talanx Investment Group abweichende Vorgaben erteilt werden sollten. Soweit dies in Ergänzung oder Abweichung von der Stimmrechtspolitik notwendig ist, erteilt die Talanx Investment Group konkrete Weisungen zu einzelnen Tagesordnungspunkten.

Um das Risiko des Entstehens von Interessenkonflikten zu reduzieren und gleichzeitig ihrer treuhänderischen Vermögensverwaltung neutral nachkommen zu können, unterhält die Talanx Investment Group in aller Regel keine Dienstleistungsbeziehungen mit Portfolio-Gesellschaften. Unabhängig davon hat die Talanx Investment Group etablierte Prozesse zur Identifizierung, Meldung sowie zum Umgang mit Interessenkonflikten eingerichtet. Alle potenziellen und tatsächlichen Interessenskonflikte sind in einem Register erfasst und werden kontinuierlich überprüft. Teil der Überprüfung ist dabei auch die Einschätzung hinsichtlich der Angemessenheit der eingeführten Maßnahmen zur Vermeidung von negativen Auswirkungen aus den identifizierten Interessenkonflikten.

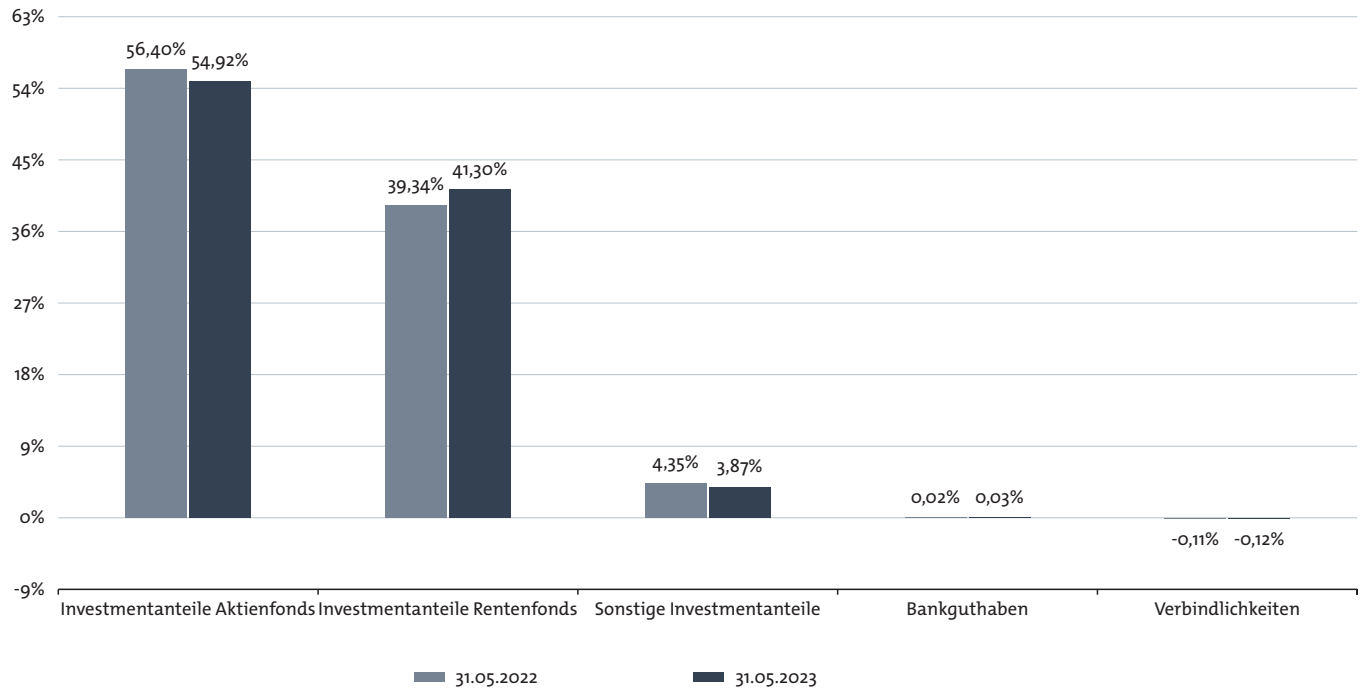
Insbesondere die Struktur des Vergütungssystems und die damit verbundenen variablen Bestandteile sind langfristig orientiert und stärken so eine dauerhafte und langfristig erfolgreiche Anlagestrategie im Sinne der Investoren.

Für Fonds- und Vermögensverwaltung in Aktien erfolgt die Vergütung der Talanx Investment Group nicht performanceabhängig, sondern aufwandsbezogen und marktgerecht in Basispunkten vom jeweils verwalteten Vermögen.

Wesentliche Grundlagen des realisierten Ergebnisses

Die realisierten Gewinne und Verluste wurden bei Geschäften mit Investmentanteilen erzielt.

Struktur des Sondervermögens



Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensübersicht zum 31.05.2023

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Vermögensgegenstände		
Investmentanteile	39.935.347,48	100,08
Geldmarktnahe Fonds	1.225.358,75	3,07
Aktienfonds	21.914.466,95	54,92
Gemischte Fonds	317.037,24	0,79
Rentenfonds	16.478.484,54	41,30
Bankguthaben	13.034,27	0,03
Verbindlichkeiten	-46.235,86	-0,12
Fondsvermögen	39.902.145,89	100,00¹⁾

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 31.05.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.05.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
Vermögensgegenstände									
Investmentanteile						EUR	39.935.347,48	100,08	
Gruppeneigene Investmentanteile						EUR	2.000.033,40	5,01	
Zantke Euro Corporate Bonds AMI I(a)	DE000A0Q8HQ0	ANT	7.620	0	0	EUR	112,5900	857.935,80	2,15
Zantke Global Credit AMI I(a)	DE000A1J3AJ9	ANT	10.640	0	0	EUR	107,3400	1.142.097,60	2,86
Gruppenfremde Investmentanteile						EUR	37.935.314,08	95,07	
Acatis Aktien Deutschland ELM	LU0158903558	ANT	2.015	0	595	EUR	342,6600	690.459,90	1,73
Acatis Aktien Global Fonds UI-B	DE000A0HF455	ANT	37	0	3	EUR	31.229,2100	1.155.480,77	2,90
Amundi - Global Ecology ESG	LU1883318740	ANT	1.429	0	0	EUR	375,9700	537.261,13	1,35
Amundi Funds - Global Aggregate Bond A2 USD	LU1049752592	ANT	14.124	0	0	USD	108,8400	1.433.005,04	3,59
BGF-New Energy Fund-A2	LU0171289902	ANT	75.360	55.567	0	EUR	15,7200	1.184.659,20	2,97
BNY Mellon Global Funds - BNY Mellon US Municipal	IE00BDCJZ889	ANT	1.192.610	0	0	EUR	0,9685	1.155.042,79	2,89
CS Lux AgaNola Global Convertible Bond Fund	LU1732803868	ANT	947	0	0	USD	1.212,4800	1.070.350,56	2,68
Comgest Growth America USD I Acc	IE00B44DJL65	ANT	76.060	76.060	0	USD	44,2600	3.138.117,55	7,86
Comgest Growth Europe I Acc	IE00B5WN3467	ANT	55.294	55.294	0	EUR	43,4900	2.404.736,06	6,03
EdR SICAV - Financial Bonds	FR0013233707	ANT	10.867	10.867	0	EUR	105,3000	1.144.295,10	2,87
Franklin Templeton Invest- ment Funds - Franklin Eur	LU0195952774	ANT	83.083	0	0	EUR	14,3900	1.195.564,37	3,00
Goldman Sachs - SICAV I - GS Global Credit Ptf Hed	LU0234688595	ANT	53.779	0	0	EUR	14,6000	785.173,40	1,97
JPM-Global Focus-A	LU0168341575	ANT	20.143	0	0	EUR	61,6300	1.241.413,09	3,11
Janus Henderson Horizon Global HY Bond Fund H	LU1963063828	ANT	6.804	0	0	EUR	127,4300	867.033,72	2,17
KBC Eco Fund-Water	BE0175479063	ANT	257	0	0	EUR	2.012,8500	517.302,45	1,30
LOYS GLOBAL-I	LU0277768098	ANT	844	0	1.623	EUR	1.082,5800	913.697,52	2,29
Loomis Sayles Sh. Term Em. Markets Bond H-I/A EUR	LU0980584436	ANT	12.731	0	0	EUR	96,2500	1.225.358,75	3,07
Lyxor ETF MSCI World	FR0010315770	ANT	1.187	0	0	EUR	262,6000	311.706,20	0,78
M&G (Lux) Euro Corporate Bond Fund-A	LU1670629549	ANT	32.000	0	0	EUR	16,3892	524.454,40	1,31
MainFirst Global DividendStars-D	LU1238901679	ANT	2.800	0	0	EUR	130,5100	365.428,00	0,92
MainFirst-Germany Fund A	LU0390221256	ANT	4.884	0	2.316	EUR	225,6700	1.102.172,28	2,76
NN L - Corporate Green Bond	LU2102358178	ANT	352	352	0	EUR	4.347,6100	1.530.358,72	3,84
Nordea 1 SICAV - Flexible Fixed Income Fund BI	LU0915363070	ANT	10.500	0	0	EUR	108,4334	1.138.550,70	2,85
Nordea 1-European Covered Bond Fund AI EUR	LU0733665771	ANT	66.342	0	0	EUR	11,7916	782.278,33	1,96
Polar Capital Fund - Emer- ging Market Stars Fund SX	IE00BKPX1668	ANT	113.473	113.473	0	USD	13,1500	1.390.976,42	3,49
Robeco Cap.Gr.F-Sustainable Water Equities Fund	LU2146190835	ANT	886	0	0	EUR	459,7300	407.320,78	1,02

Vermögensaufstellung zum 31.05.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.05.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
Robeco Capital Growth Fund-Smart Energy Equities	LU2145461757	ANT	21.859	15.143	0	EUR	54,8300	1.198.528,97	3,00
RobecoSAM Global SDG Equities I EUR	LU2145460783	ANT	1.995	0	0	EUR	155,2700	309.838,80	0,78
Squad Capital - Squad Growth A	LU0241337616	ANT	507	0	343	EUR	625,3200	317.037,24	0,79
StarCapital - Winbonds +	LU0256567925	ANT	5.970	0	0	EUR	140,7300	840.158,10	2,11
Wellington Opportunistic Fixed Income Fund S	IE00BD960324	ANT	201.781	0	0	USD	10,6976	2.012.185,91	5,04
Wellington Strategic European Equity Fund-S	IE00B6TYHG95	ANT	69.756	69.756	0	EUR	35,9426	2.507.212,01	6,28
iShares DJ EURO STOXX Sustain.40 ETF	DE000A0F5UG3	ANT	117.095	124.172	21.856	EUR	15,1560	1.774.691,82	4,45
iShares S&P 500 UCITS ETF (Dist)	IE0031442068	ANT	19.500	0	0	EUR	39,1520	763.464,00	1,91
Summe Wertpapiervermögen							39.935.347,48	100,08	
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds						EUR	13.034,27	0,03	
Bankguthaben						EUR	13.034,27	0,03	
EUR - Guthaben bei						EUR	13.034,27	0,03	
Verwahrstelle		EUR	13.034,27				13.034,27	0,03	
Sonstige Verbindlichkeiten¹⁾						EUR	-46.235,86	-0,12	
Fondsvermögen						EUR	39.902.145,89	100,00²⁾	
Anteilwert						EUR	97,12		
Umlaufende Anteile						STK	410.837,076		
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)									100,08
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)									0,00

¹⁾ Noch nicht abgeführte Verwaltungsvergütung, Prüfungsgebühren und Verwahrstellenvergütung

²⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Devisenkurse (in Mengennotiz) per 30.05.2023

Vereinigte Staaten, Dollar	(USD)	1,07275	= 1 (EUR)
----------------------------	-------	---------	-----------

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Alle Vermögenswerte per 30.05.2023 oder letztbekannte

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Investmentanteile				
Gruppenfremde Investmentanteile				
Alger American Asset Growth Fund-A	LU0070176184	ANT	0	9.041
Alken Fund-European Opportunities R	LU0235308482	ANT	0	8.144
Allianz Wachstum Europa-A	DE0008481821	ANT	0	3.200
BayernInvest Renten Europa-Fonds	DE000A0ETKT9	ANT	0	975
BayernInvest Subordinated Bond-Fonds	DE000A0ETKV5	ANT	0	98
Comgest Magellan Fund	FR0000292278	ANT	0	78.750
Fidicum-Contrarian Value Euroland C	LU0370217688	ANT	0	21.530
FvS Global Convertible Bond F	LU0097335235	ANT	0	4.558
MainFirst-Top European Ideas C	LU0308864965	ANT	0	26.621
Sparinvest SICAV - Ethical Global Value EUR R	LU0362355355	ANT	0	1.510
Threadn.-American Extended Alpha-8U	LU1879200605	ANT	0	230.050
iShares NASDAQ-100 (DE) ETF	DE000A0F5UF5	ANT	0	7.616

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.06.2022 bis 31.05.2023

	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		-0,09
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		1.181,05
3. Erträge aus Investmentanteilen (vor Quellensteuer)		85.594,70
4. Sonstige Erträge		80.333,65
davon Erträge aus Bestandsprovisionen	80.333,65	
Summe der Erträge		167.109,31
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-422,79
2. Verwaltungsvergütung		-408.896,52
3. Verwahrstellenvergütung		-23.170,83
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-10.703,99
5. Sonstige Aufwendungen		-9.160,15
davon Depotgebühren	-8.755,40	
davon Negativzinsen Liquiditätsanlagen	-135,42	
davon Kosten Quellensteuerdienstleistungen	-269,33	
Summe der Aufwendungen		-452.354,28
III. Ordentlicher Nettoertrag		-285.244,97
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		6.240.365,99
2. Realisierte Verluste		-152.318,93
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		6.088.047,06
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		5.802.802,09
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		-6.114.479,62
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		-269.628,94
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-6.384.108,56
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		-581.306,47

Entwicklung des Sondervermögens

für den Zeitraum vom 01.06.2022 bis 31.05.2023

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		41.805.077,34
1. Ausschüttung für das Vorjahr		-210.058,57
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-1.198.970,27
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinkäufen	511.191,65	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-1.710.161,92	
4. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich		87.403,86
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		-581.306,47
davon nicht realisierte Gewinne	-6.114.479,62	
davon nicht realisierte Verluste	-269.628,94	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		39.902.145,89

Verwendung der Erträge

Berechnung der Ausschüttung

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	6.082.254,07	14,8045404
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	5.802.802,09	14,1243389
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,0000000
II. Nicht für Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	5.694.315,74	13,8602772
2. Vortrag auf neue Rechnung	5.985.321,88	14,5686021
III. Gesamtausschüttung	205.418,54	0,5000000

(auf einen Anteilumlauf von 410.837,076 Stück)

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen	Anteilwert
	EUR	EUR
31.05.2023	39.902.145,89	97,12
31.05.2022	41.805.077,34	98,70
31.05.2021	45.899.661,06	103,33
31.05.2020	34.126.055,83	82,81

Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivatverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		keine

Gesamtbetrag der im Zusammenhang mit Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten

davon:		
Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	100,08
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gemäß § 37 Absatz 4 DerivateVO

Kleinster potenzieller Risikobetrag	4,08 %
Größter potenzieller Risikobetrag	5,24 %
Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	4,68 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateVO verwendet wurde

Multi-Faktor-Modell mit Monte Carlo Simulation

Parameter, die gemäß § 11 DerivateVO verwendet wurden

Konfidenzniveau	99,00 %
Unterstellte Halteperiode	10 Tage
Länge der historischen Zeitreihe	504 Tagesrenditen
Exponentielle Gewichtung, Gewichtungsfaktor (entsprechend einer effektiven Historie von einem Jahr)	0,993

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens gemäß § 37 Absatz 5 DerivateVO

MSCI World	70 %
iBoxx Euro Corporates	30 %

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage

Leverage nach der Brutto-Methode gemäß Artikel 7 der Level II VO Nr. 231/2013.	99,89 %
--------------------------------------------------------------------------------	---------

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	97,12
Umlaufende Anteile	STK	410.837,076

Zusätzliche Angaben nach § 16 Absatz 1 Nummer 2 KARBV – Angaben zum Bewertungsverfahren

Alle Wertpapiere, die zum Handel an einer Börse oder einem anderem organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden mit dem zuletzt verfügbaren Preis bewertet, der aufgrund von fest definierten Kriterien als handelbar eingestuft werden kann und der eine verlässliche Bewertung sicherstellt.

Die verwendeten Preise sind Börsenpreise, Notierungen auf anerkannten Informationssystemen oder Kurse aus emittentenunabhängigen Bewertungssystemen. Anteile an Investmentvermögen werden zum letzt verfügbaren veröffentlichten Rücknahmekurs der jeweiligen Kapitalverwaltungsgesellschaft bewertet.

Bankguthaben und sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert, Festgelder zum Verkehrswert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet.

Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zum letzten gehandelten Preis des Vortages.

Vermögensgegenstände, die nicht zum Handel an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die keine handelbaren Kurse festgestellt werden können, werden mit Hilfe von anerkannten Bewertungsmodellen auf Basis beobachtbarer Marktdaten bewertet. Ist keine Bewertung auf Basis von Modellen möglich, erfolgt eine Bewertung durch andere geeignete Verfahren zur Preisfeststellung.

Das bisherige Vorgehen bei der Bewertung der Assets des Sondervermögens findet auch vor dem Hintergrund der Auswirkungen durch Covid-19 Anwendung. Darüber hinausgehende Bewertungsanpassungen in diesem Zusammenhang waren bisher nicht notwendig.

Zum Stichtag 31. Mai 2023 erfolgte die Bewertung für das Sondervermögen zu 100 % auf Basis von handelbaren Kursen, zu 0 % auf Basis von geeigneten Bewertungsmodellen und zu 0 % auf Basis von sonstigen Bewertungsverfahren.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio [TER]) beträgt:

MultiManager Fonds 3	1,92 %
----------------------	--------

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Geschäftsjahr getragenen Kosten (ohne Transaktionskosten und ohne Performance Fee) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus, sowie die laufenden Kosten (in Form der veröffentlichten TER bzw. Verwaltungskosten) der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

Der Anteil der erfolgsabhängigen Vergütung am durchschnittlichen Fondsvermögen beträgt:

MultiManager Fonds 3	0,00 %
----------------------	--------

Dieser Anteil berücksichtigt die vom Sondervermögen im Geschäftsjahr angefallene Performance-Fee im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens sowie die Performance-Fee der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

Die Ampega Investment GmbH gewährt sogenannte Vermittlungsprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Im Geschäftsjahr vom 1. Juni 2022 bis 31. Mai 2023 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft Ampega Investment GmbH für das Sondervermögen MultiManager Fonds 3 keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersstattungen.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung dargestellt.

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände) im Geschäftsjahr gesamt: 1.900,00 EUR.

Bei einigen Geschäftsarten (u.a. Renten- und Devisengeschäfte) sind die Transaktionskosten als Kursbestandteil nicht individuell ermittelbar und daher in obiger Angabe nicht enthalten.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen: Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR Transaktionen.

Angaben zu den Kosten gemäß § 16 Absatz 1 Nummer 3 d KARBV Verwaltungsvergütung der im MultiManager Fonds 3 enthaltenen

Investmentanteile:	% p.a.
Acatis Aktien Deutschland ELM	1,80000
Acatis Aktien Global Fonds UI-B	1,35000
Alger American Asset Growth Fund-A	1,90000
Alken Fund-European Opportunities R	1,50000
Allianz Wachstum Europa-A	3,30000
Amundi - Global Ecology ESG	1,70000
Amundi Funds - Global Aggregate Bond A2 USD	1,15000
BGF-New Energy Fund-A2	2,00000
BNY Mellon Global Funds - BNY Mellon US Municipal	k.A.
BayernInvest Renten Europa-Fonds	0,40000
BayernInvest Subordinated Bond-Fonds	0,65000
CS Lux AgaNola Global Convertible Bond Fund	k.A.
Comgest Growth America USD I Acc	0,80000
Comgest Growth Europe I Acc	1,05000
Comgest Magellan Fund	3,50000
EdR SICAV - Financial Bonds	1,10000
Fidcum-Contrarian Value Euroland C	0,92000
Franklin Templeton Investment Funds - Franklin Eur	0,90000
FvS Global Convertible Bond F	2,38000
Goldman Sachs - SICAV I - GS Global Credit Ptf Hed	0,40000
JPM-Global Focus-A	1,80000
Janus Henderson Horizon Global HY Bond Fund H	k.A.
KBC Eco Fund-Water	1,50000
LOYS GLOBAL-I	0,32000
Loomis Sayles Sh. Term Em. Markets Bond H-I/A EUR	k.A.
Lyxor ETF MSCI World	0,75000
M&G (Lux) Euro Corporate Bond Fund-A	1,00000
MainFirst Global DividendStars-D	1,00000
MainFirst-Germany Fund A	1,50000
MainFirst-Top European Ideas C	1,00000
NN L - Corporate Green Bond	0,20000
Nordea 1 SICAV - Flexible Fixed Income Fund BI	0,40000
Nordea 1-European Covered Bond Fund AI EUR	0,30000
Polar Capital Fund - Emerging Market Stars Fund SX	0,60000
Robeco Cap.Gr.F-Sustainable Water Equities Fund	k.A.
Robeco Capital Growth Fund-Smart Energy Equities	k.A.
RobecoSAM Global SDG Equities I EUR	k.A.
Sparinvest SICAV - Ethical Global Value EUR R	2,00000
Squad Capital - Squad Growth A	1,50000
StarCapital - Winbonds +	0,90000
Threadn.-American Extended Alpha-8U	0,87000
Wellington Opportunistic Fixed Income Fund S	0,75000
Wellington Strategic European Equity Fund-S	0,95000
Zantke Euro Corporate Bonds AMI I(a)	0,60000
Zantke Global Credit AMI I(a)	0,70000
iShares DJ EURO STOXX Sustain.40 ETF	0,40000

Angaben zu den Kosten gemäß § 16 Absatz 1 Nummer 3 d KARBV Verwaltungsvergütung der im MultiManager Fonds 3 enthaltenen

Investmentanteile:	% p.a.
iShares NASDAQ-100 (DE) ETF	0,30000
iShares S&P 500 UCITS ETF (Dist)	0,47000

Im Berichtszeitraum wurden keine Ausgabeaufschläge und keine Rücknahmeabschläge gezahlt.

Quelle: WM Datenservice

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Risikoträger anderer Gesellschaften des Talanx-Konzerns)	TEUR	10.426
davon feste Vergütung	TEUR	8.062
davon variable Vergütung	TEUR	2.365
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	TEUR	n.a.
Zahl der Mitarbeiter der KVG (ohne Risikoträger anderer Gesellschaften des Talanx-Konzerns)		84
Höhe des gezahlten Carried Interest	TEUR	n.a.
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütungen an Risikoträger	TEUR	4.160
davon Geschäftsleiter	TEUR	1.526
davon andere Führungskräfte	TEUR	2.204
davon andere Risikoträger	TEUR	n.a.
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	TEUR	430
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	TEUR	n.a.

Die Angaben zu den Vergütungen sind dem Jahresabschluss zum 31.12.2022 der KVG entnommen und werden aus den Entgeltabrechnungsdaten des Jahres 2022 ermittelt. Die Vergütung, die Risikoträger im Jahr von den anderen Gesellschaften des Talanx Konzerns erhielten, wurde bei der Ermittlung der Vergütungen einbezogen.

Gem. § 37 KAGB ist die Ampega Investment GmbH (nachfolgend Ampega) verpflichtet, ein den gesetzlichen Anforderungen entsprechendes Vergütungssystem einzurichten. Aufgrund dessen hat die Gesellschaft eine Vergütungsrichtlinie implementiert, die den verbindlichen Rahmen für die Vergütungspolitik und -praxis bildet, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar und diesem förderlich ist.

Die Vergütungspolitik orientiert sich an der Größe der KVG und der von ihr verwalteten Sondervermögen, der internen Organisation und der Art, dem Umfang und der Komplexität der von der Gesellschaft getätigten Geschäfte. Sie steht im Einklang mit der Geschäftsstrategie, den Zielen, Werten und Interessen der Ampega, der von ihr verwalteten Sondervermögen sowie der Anleger solcher Sondervermögen und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Die Vergütungsrichtlinie enthält im Einklang mit den gesetzlichen Regelungen insbesondere detaillierte Vorgaben im Hinblick auf die allgemeine Vergütungspolitik sowie Regelungen für fixe und variable Gehälter und Informationen darüber, welche Mitarbeiter, deren Tätigkeit einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der KVG und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben (Risk Taker) in diese Vergütungsrichtlinie einbezogen sind.

Zur Grundvergütung können Mitarbeiter und Geschäftsleiter eine leistungsorientierte Vergütung zzgl. weiterer Zuwendungen (insbes. Dienstwagen) erhalten. Das Hauptaugenmerk des variablen Vergütungsbestandteils liegt bei der Ampega auf der Erreichung individuell festgelegter, qualitativer und/oder quantitativer Ziele. Zur langfristigen Bindung und Schaffung von Leistungsanreizen wird ein wesentlicher Anteil des variablen Vergütungsbestandteils mit einer Verzögerung von vier Jahren ausgezahlt.

Mit Hilfe der Regelungen wird eine solide und umsichtige Vergütungspolitik betrieben, die zu einer angemessenen Ausrichtung der Risiken führt und einen angemessenen und effektiven Anreiz für die Mitarbeiter schafft.

Die Vergütungsrichtlinie wurde von dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung der Ampega Investment GmbH beschlossen und unterliegt der jährlichen Überprüfung. Zudem hat die Ampega einen Vergütungsausschuss im Aufsichtsrat der Gesellschaft eingerichtet, der sich mit den besonderen Anforderungen an das Vergütungssystem auseinandersetzt und sich mit den entsprechenden Fragen befasst.

Das Vergütungssystem setzt keine Anreize Nachhaltigkeitsrisiken einzugehen.

Die jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik durch die Gesellschaft hat ergeben, dass Änderungen der Vergütungspolitik nicht erforderlich sind.

Wesentliche Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 KAGB fanden daher im Berichtszeitraum nicht statt.

Zusätzliche Angaben

Angaben zur Transparenz gemäß Verordnung (EU) 2020/852 bzw. Angaben nach Art. 11 Offenlegungsverordnung

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Die Steuerung nach den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact) ist in diesem Fonds kein Bestandteil der Anlagestrategie.

Die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren, einschließlich der Auswirkungen von Emittenten auf Nachhaltigkeitsfaktoren, ist jedoch ein integraler Bestandteil der Investitionsanalyse des Fonds. Zu den Nachhaltigkeitsfaktoren gehören Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte, sowie die Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Für Investments, die entsprechend den der Überwachung zugrundeliegenden ESG-Daten als kontroverse Waffenhersteller klassifiziert sind, gilt ein absoluter Ausschluss. Ein derartiger Ausschluss gilt - vorbehaltlich vereinbarter Limite - auch für Anlagen von bzw. mit Bezug zu Emittenten, die gemäß den von der Gesellschaft verwendeten Daten mit den UN Global Compact Kriterien nicht konform sind.

Gemäß der festgestellten wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen auf Ebene der Gesellschaft werden für die verschiedenen Assetklassen in diesem Zusammenhang Maßnahmen definiert, um die nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen zu reduzieren. Zusätzlich ist die Gesellschaft Unterzeichner der Principles for Responsible Investment (PRI) und verpflichtet sich damit zum Ausbau nachhaltiger Geldanlagen und zur Einhaltung der sechs, durch die UN aufgestellten Prinzipien für verantwortliches Investieren.

Köln, den 11. September 2023

Ampega Investment GmbH

Die Geschäftsführung



Dr. Thomas Mann



Dr. Dirk Erdmann

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Ampega Investment GmbH, Köln

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens MultiManager Fonds 3 – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Juni 2022 bis zum 31. Mai 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Mai 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Juni 2022 bis zum 31. Mai 2023 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Ampega Investment GmbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Dar-

stellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des

Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 11. September 2023

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Anita Dietrich
Wirtschaftsprüfer

ppa. Felix Schneider
Wirtschaftsprüfer

Angaben zu der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Ampega Investment GmbH
Charles-de-Gaulle-Platz 1
50679 Köln
Postfach 10 16 65
50456 Köln
Deutschland

Fon +49 (221) 790 799-799
Fax +49 (221) 790 799-729
Email fonds@ampega.com
Web www.ampega.com

Amtsgericht Köln: HRB 3495
USt-Id-Nr. DE 115658034

Gezeichnetes Kapital: 6 Mio. EUR (Stand 31.05.2023)
Das gezeichnete Kapital ist voll eingezahlt.

Gesellschafter

Ampega Asset Management GmbH (94,9 %)
Talanx AG (5,1 %)

Aufsichtsrat

Dr. Jan Wicke, Vorsitzender
Mitglied des Vorstandes der Talanx AG, Hannover

Clemens Jungsthöfel, stellv. Vorsitzender
Mitglied des Vorstands der Hannover Rück SE, Hannover

Jens Hagemann
Dipl.-Kaufmann, München

Dr. Christian Hermelingmeier
Mitglied des Vorstands der HDI Global SE, Hannover

Sven Lixenfeld
Mitglied des Vorstands der HDI Deutschland AG, Düsseldorf

Geschäftsführung

Dr. Thomas Mann, Sprecher
Mitglied der Geschäftsführung der
Ampega Asset Management GmbH, Köln

Dr. Dirk Erdmann
Mitglied der Geschäftsführung der
Ampega Asset Management GmbH, Köln

Stefan Kampmeyer (ab dem 01.01.2023)
Mitglied der Geschäftsführung der
Ampega Asset Management GmbH, Köln

Jürgen Meyer

Djam Mohebbi-Ahari

Verwahrstelle

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG
Kaiserstr. 24
60311 Frankfurt am Main
Deutschland

Abschlussprüfer

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Auslagerung

Compliance, Revision, Rechnungswesen und IT-Dienstleistungen sind auf Konzernunternehmen ausgelagert, d. h. die Talanx AG (Compliance und Revision), die HDI AG (Rechnungswesen und IT-Dienstleistungen).

Aufsichtsbehörde

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)
Marie-Curie-Straße 24 - 28
60439 Frankfurt am Main
Deutschland

Über Änderungen wird in den regelmäßig zu erstellenden Halbjahres- und Jahresberichten sowie auf der Homepage der Ampega Investment GmbH (www.ampega.com) informiert.



Ampega Investment GmbH
Postfach 10 16 65, 50456 Köln, Deutschland

Fon +49 (221) 790 799-799
Fax +49 (221) 790 799-729
Email fonds@ampega.com
Web www.ampega.com